

Theil seines Brennbarren beraubt. Und wenn auch noch so behutsam damit umgegangen wird, so trifft doch das Feuer und die Luft den einen Theil stärker, als den andern, und macht ihn zu Asche oder Schlacke. Dieses geschieht um so viel häufiger, je stärker das Erz ist geröstet worden.

Anfrischen der metallischen Aschen und Schlacken.

§. 46.

Die metallischen Aschen und Schlacken erlangen zwar ihr Brennbares wieder, oder, welches einerley ist, sie werden wieder zu Metall, wenn sie im Schmelzen die Kohlen unmittelbar berühren. So wird die Kupferasche zu Kupfer, und die Glätte zu Bley, wenn man sie bloß mit Kohlen durch den Ofen schmelzet. Aber es bleibt immer noch ein großer Theil von jeden derselben als Schlacke zurücke, wenn man auch schon dieses Durchschmelzen etliche mal wiederhohlet hat; weil doch nicht jedes Theilgen der Schlacke die Kohlen unmittelbar berühren kann.

Anfrischen wird durch die Berge verhindert.

§. 47.

So ergeheth es auch mit den unedeln Metallen bey Durchschmelzung der gerösteten Erze, und zwar um so viel eher, je mehr diese mit Gestein vermengt sind. Denn da hierdurch eine größere Menge

§ 2

Schla-